

Gemeinderat genehmigt Mantelvertrag für Projekte an der Seftigenstrasse

16.12.2019 - In den nächsten Jahren sollen die Tramlinie nach Kleinwabern verlängert und die Seftigenstrasse im Perimeter Wabern bis Sandrain saniert werden. Der Gemeinderat hat dem entsprechenden Mantelvertrag als Partnerin der Bauherrengemeinschaft zugestimmt.

Der Mantelvertrag umfasst die drei Projekte Tramlinienverlängerung nach Kleinwabern, die Sanierung Seftigenstrasse Sandrain bis Wabern sowie die Sanierung Seftigenstrasse Knoten Seftigen-/Morillonstrasse bis Sandrain. Die Bauherrengemeinschaft setzt sich aus den Projektpartnern BERNMOBIL, Tiefbauamt des Kantons Bern, Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination des Kantons Bern, der Stadt Bern sowie der Einwohnergemeinde Köniz zusammen. Im Mantelvertrag werden unter anderem die Projektorganisation, der Leistungseinkauf, das Cash Management und auch das Vertragswesen geregelt.

Im Vertragswerk verpflichten sich die Projektpartner, das von den Könizer Stimmberechtigten genehmigte Projekt der Tramlinienverlängerung nach Kleinwabern zu realisieren und diese Bauarbeiten mit dem Sanierungsprojekt an der Seftigenstrasse abzustimmen.

Der Gemeinderat hat davon Kenntnis genommen, dass der Spatenstich für die Tramlinienverlängerung im Jahr 2024 erfolgen soll und die Arbeiten am letzten Projekt der Sanierung Seftigenstrasse, im Abschnitt Knoten Seftigen-/Morillonstrasse bis Sandrain, Ende 2028 abgeschlossen sein sollen.

Auskunftsperson

- Christian Burren, Gemeinderat Planung und Verkehr, T 078 892 94 82